

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 107

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 169904-169920.
Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das Gastgewerbe des Kantons Zürich.
Antrag betreffend Abänderung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerber des Kantons Thurgau.
Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (6 Publikationen).
Kommissionsgesellschaft für Aus- und Einfuhr, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BB betreffend die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich über die Regelung von Zahlungsverpflichtungen aus der Zeit vor dem 9. Mai 1945.
Abkommen (und Unterzeichnungsprotokoll) zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich über die Regelung von Zahlungsverpflichtungen aus der Zeit vor dem 9. Mai 1945.
AF approuvant l'accord conclu entre la Confédération suisse et la République d'Autriche sur le règlement de dettes nées avant le 9 mai 1945.
Accord (et Protocole de signature) entre la Confédération suisse et la République d'Autriche sur le règlement de dettes nées avant le 9 mai 1945.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 29. April 1958 den Aufruf der nachstehenden vermissten Schuldurkunde bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 1200, ausgestellt am 24. Oktober 1910, lautend auf den Schuldner Konrad Walder, Rudolfs sel. Sohn, auf der Breiten, Aeugstertal, Gemeinde Aeugst a. A., zu Gunsten von Heinrich Walder, zur «Aus», Manessestrasse, Zürich 3 (heute dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt), lastend auf einem Wohnhaus nebst Scheune mit Anbauten auf der Breite-Aeugsttal (Ass. Nr. 48), ca. 18 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Ackerland genannt Kuttermättli und ca. 10,56 Hektaren Mattland, Weid, Acker, Streuland und Wald im Gemeindebann Aeugst a. A. (Grundprotokoll Aeugst a. A. Bd. 7, S. 25).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (89/59)

Affoltern a. A., den 3. Mai 1958.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Affoltern,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Es werden vermisst: 2 Inhaber-Obligationen Nrn. D. 2071/72 der Aargauischen Hypothekenbank Brugg zu je Fr. 1000, mit Jahrescoupons per 15. September 1958.

Die allfälligen Inhaber der genannten Obligationen werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, von der ersten Publikation an, d. h. bis zum 10. November 1958, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst sie nichtig und kraftlos erklärt würden. (297^a)

Brugg, den 7. Mai 1958.

Bezirksgericht.

Karl Schick, Christians sel., pens. Werkstattearbeiter, in Bönigen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 19. Januar 1921, Belege G.Pf. Serie I, Nr. 5473, von Fr. 400, zugunsten der Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken, haftend auf Bönigen-Grundbuchblatt Nr. 803, eine Liegenschaft an der Schulhausgasse, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (299^a)

Interlaken, den 8. Mai 1958.

Der Gerichtspräsident I: Strebel.

Le titre suivant, cédule hypothécaire de 2000 fr. au profit de la Banque cantonale de Berne, inscrite le 12 janvier 1925 à Série II, N° 4787, grevant l'immeuble ci-après décrit, dont les débiteurs solidaires sont les héritiers de feu Eugène Faigaux, en son vivant cultivateur à Malleray, a été égaré:

Ban de Malleray, Feuillet 831, Champ l'Oeuche, champ, d'une contenance de 39 a. 50 ca. et d'une valeur officielle de 1180 fr.

Le détenteur éventuel de la cédule hypothécaire en question est sommé de la présenter au juge soussigné dans le délai d'une année à compter de la date de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Moutier, le 8 mai 1958.

(300^a)

Le président du Tribunal II: R. Carnal.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

5. Mai 1958.

Franz Schwegler, Albi-Garage, in Affoltern am Albis. Inhaber dieser Firma ist Franz Schwegler, von Hergiswil bei Willisau, in Baar. Einzelunterschrift ist erteilt an Orazio Binelli, von Zollikon, in Affoltern am Albis. Betrieb einer Autogarage und -reparaturwerkstätte; Handel mit Automobilen und sonstigen Motorfahrzeugen; Service-Station. An der Mettmensetterstrasse.

5. Mai 1958. Maschinenbau usw.

Warren Schmidt, technisches Büro, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Warren Schmidt, von St. Gallen, in Zürich 2. Technisches Büro für Maschinenbau und für die Entwicklung von Produktionsautomaten. Stampfenbachstrasse 42.

5. Mai 1958. Chemisch-technische Produkte.

Bruno Kündig, in Rümlang. Inhaber dieser Firma ist Bruno Kündig, von Bauma, in Rümlang. Fabrikation von chemisch-technischen Produkten. Chratzstrasse 2.

5. Mai 1958.

H. Meier, Taxi- und Carbetrieb, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Meier, von Willisau-Land, in Zürich 10. Taxameter- und Autocarbetrieb; Autofahrschule. Albisriederplatz 10.

5. Mai 1958. Elektrische Haushaltapparate.

Sela-Vertrieb, G. Sekula, in Zürich (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1957, Seite 2541), Vertrieb von Elektrohaushaltapparaten. Die Prokura von Ernst Lehmann ist erloschen.

5. Mai 1958.

Gebr. Faul, Automobile und Wasserfahrzeuge, in Horgen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1946, Seite 1438). Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johannes Faul aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Yachtwerft Faul», in Horgen, übernommen worden.

5. Mai 1958.

Yachtwerft Faul, in Horgen. Inhaber dieser Firma ist Franz Faul, von Zürich, in Horgen. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Faul, Automobile und Wasserfahrzeuge», in Horgen, übernommen. Konstruktion von Wasserfahrzeugen; Yachtwerft und Bootsgarage; Handel mit Automobilen und Autoreparaturwerkstätte. Seestrasse 5.

5. Mai 1958.

Photo Hugo Nicca, in Wallisellen (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3270), Photogeschäft. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «E. Stamm-Nicca, Photos», in Wallisellen, erloschen.

5. Mai 1958.

E. Stamm-Nicca, Photo, in Wallisellen. Inhaber dieser Firma ist Edwin Stamm, von Schleithelm, in Wallisellen. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Photo Hugo Nicca», in Wallisellen, übernommen. Photoatelier und Verkauf von photographischen Artikeln. Bahnhofstrasse 26.

5. Mai 1958. Elektrotechnische Anlagen.

Walter Mezger, in Wädenswil (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1586), elektrotechnische Anlagen. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «A. Kägi», in Wädenswil, erloschen.

5. Mai 1958. Elektrische Anlagen usw.

A. Kägi, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Adolf Kägi, von Bauma (Zürich), in Wädenswil. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Walter Mezgers», in Wädenswil, übernommen. Ausführung von elektrischen Anlagen sowie Handel mit elektrischen Apparaten. Seestrasse 112.

5. Mai 1958. Chemische Produkte usw.

A. Klotz, vorm. Prifa A.-G., in Zürich (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1955, Seite 2174), Handel mit chemischen Produkten usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die Einzelfirma «Alfred Klotz», in Zürich, erloschen.

5. Mai 1958. Chemische Rohstoffe, Edelmetalle.

Alfred Klotz, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1953, Seite 2422). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «A. Klotz, vorm. Prifa A.-G.», in Zürich, übernommen. Der Geschäftsbetrieb wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit und Vertretungen in chemischen und pharmazeutischen Rohstoffen sowie Edelmetallen für die Industrie. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 2. Einzelprokura wurde erteilt an Cäsar Guss, von und in Zürich, und Alwin Haas, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomicil: Badenerstrasse 565.

5. Mai 1958. Verlag.

Hivag AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1954, Seite 2183), Verlag firmenunkundlicher Nachschlagewerke usw. Diese Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 24. April 1958.)

5. Mai 1958.

Schweizerischer Diätpersonalverband (Association suisse du personnel diététicien), in Zürich 10, Verein (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1957, Seite 2274). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Baden (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1958, Seite 1177) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

5. Mai 1958.

Strom-Verlag, E. Kobelt-Schultze, in Illnau (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1956, Seite 2942), Bucherverlag. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1958, Seite 1091) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

5. Mai 1958. Waren aller Art.

H. Meier, in Uster (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1957, Seite 2858), Import und Export von Waren verschiedener Art. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Mai 1958.

Käsegenossenschaft Bürg und Umgebung, in Bubikon (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1943, Seite 2918). Die Unterschriften von Julius Guyer und Ernst Brunner sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Paul Guyer, von und in Bubikon, als Präsident, und Emil Schneider, von Herisau, in Bubikon, als Aktuar. Sie führen Kollektivunterschrift.

5. Mai 1958. Wein, Spirituosen.

Gebr. Wettstein, in Hombrechtikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1954, Seite 1230), Weinhandlung. Der Gesellschafter Walter Wettstein ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Prokura von Emil Buehler ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Ernst Gerber, von Schangnau (Bern), in Hombrechtikon. Zum Geschäftsbereich gehört auch Weinkelerei und Handel mit Spirituosen.

5. Mai 1958. Pharmazeutische Produkte usw.

Laboratoire Senoforme, Dr. H. Matzinger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Hans Matzinger, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Zürich 6. Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. Schindlerstrasse 19.

5. Mai 1958. Wäscherei, Glätterei.

A. Huber & Co., in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1947, Seite 1737), Wäscherei und Glätterei. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1957 sind an die neue Aktiengesellschaft «A. Huber & Co., A.G., Wäscherei und Glätterei», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

5. Mai 1958.

A. Huber & Co., A.G., Wäscherei und Glätterei, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. April 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Wäscherei und Glätterei. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte, auch solche über Immobilien, tätigen, die mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kollektivgesellschaft «A. Huber & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1957, nach der die Aktiven Fr. 108 160.60 und die Passiven Fr. 13 544.10 betragen, zum Preise von Fr. 94 616.50, von welchem Fr. 50 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Alfred Huber, von Zürich und Adliswil, in Zürich. Ferner ist Einzelunterschrift erteilt an Theophil Huber, von Adliswil, in Zürich, und Eva Huber, von Zürich und Adliswil, in Zürich. Geschäftsdomizil: Drehergasse 2, in Zürich 8.

6. Mai 1958. Chemisch-technische Produkte.

Alfred Meister, in Zürich (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1946, Seite 1934), Handel mit chemisch-technischen Produkten. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

6. Mai 1958.

Emil Guggenbühl, Steuerexperte und dipl. Bücherrevisor, in Zürich (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1957, Seite 305), Steuerrechtspraxis usw. Das Konkursverfahren ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 28. April 1958 geschlossen worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

6. Mai 1958. Teppiche.

M. Knöpfel & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1951, Seite 2346), Handel mit Teppichen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

6. Mai 1958.

Bjarko-Feilschärferei GmbH, in Liquidation, in Bärenswil (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1957, Seite 2954). Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

6. Mai 1958.

Baugenossenschaft Hagenbrünnli, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 217 vom 18. September 1953, Seite 2225). Die Generalversammlung vom 4. März 1958 hat die Statuten abgeändert. Die Genossenschaft bezweckt die Erstellung von dauerhaften und zweckmässig eingerichteten, preiswerten Wohnungen und deren Vermietung an ihre Mitglieder. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

6. Mai 1958.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Ossingen, in Ossingen (SHAB. Nr. 3 vom 1. Januar 1955, Seite 32). Die Unterschrift von Arnold Sigg-Eigenheer ist infolge Todes erloschen. Max Hartmann-Waegeli, von Oberneunforn (Thurgau), in Ossingen, bisher Beisitzer, ist jetzt Aktuar des Vorstandes. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

6. Mai 1958. Werkzeuge.

Heusi & Blankart, in Maur. Unter dieser Firma sind Ernst Heusi, von Schleithelm, in Maur, und Andreas Blankart, von Udligenswil, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1958 ihren Anfang genommen hat. Werkzeugbau. Im Strick, Scheuren.

6. Mai 1958.

Reithalle Waldheim AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. April 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung und den Betrieb einer Reithalle. Zur Verwirklichung ihres Zweckes kann die Gesellschaft Grundstücke erwerben, welche sich als Baugrund für die Reithalle und als Übungsgelände für den Reitbetrieb eignen. Sie ist befugt, alle Geschäfte zu tätigen, welche mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen; sie kann sich auch an Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Zweck beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Es ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und voll einbezahlt. Die Gesellschaft

erwirbt das Grundstück Kat. Nr. 1894 des Grundbuches Dietlikon zum Preise von Fr. 200 000, sowie ferner, bedingt, von Kat. Nrn. 1112 und 1113 des Grundbuches Dietlikon ca. 37 Aren Wiesen in inneren Riedwiesen zum Preise von Fr. 15 pro m². Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Johann Hauser, von Roggwil (Thurgau), in Zürich, als Präsident, und Max Hauser, von Roggwil (Thurgau), in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Zollikerstrasse 11, in Zürich 8.

6. Mai 1958. Waren aller Art.

Schneider & Co., Nachfolger Dr. Kurt M. Schleuniger, in Zürich (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1955, Seite 1635), Handel mit und Vertretungen im industriellen und Bodenerzeugnissen aller Art. Diese Firma ist infolge Geschäftsbereiches erloschen.

6. Mai 1958. Waren aller Art.

Dr. Kurt Schleuniger & Co., Handelsgesellschaft, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Dr. Kurt Schleuniger, von Klingnau, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und, mit Zustimmung im Sinne von Art. 177 ZGB, Gertrud Schleuniger geb. Böhlen, von Klingnau, in Zürich, als Kommanditistin mit einer Einlage von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1958 ihren Anfang genommen hat. Handel mit, insbesondere Import und Export von Waren aller Art. Universitätsstrasse 87.

6. Mai 1958.

«Winterthur» Lebensversicherungsgesellschaft («Winterthur» Société d'assurance sur la vie), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1957, Seite 1409). Zum stellvertretenden Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Dr. Hans Braunschweiler, von Illnau, in Winterthur. Zum Subdirektor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Jakob Diethelm; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Dr. Lucien Bossard, von Zug, in Winterthur, und Dr. Peter Läubin, von Basel, in Winterthur.

6. Mai 1958.

Bloch & Cie., Wäschefabrik, in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1952, Seite 74). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Bloch ist ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich am 1. Juli 1957 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind der bisherige Kommanditär Louis Bloch, in Zürich 7, sowie neu Thomas Bloch, von Zürich, in Zürich 7, und Paul Bloch, von Zürich, in Zürich 2; die Prokuren von Louis Bloch und Paul Bloch sind erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Arnold Seiler, von und in Zürich. Die deutsche Fassung der Firma lautet nun Bloch & Co., Wäschefabrik.

6. Mai 1958.

Zeughaus-Garage, Spinner & Santi, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Hans Spinner, von Aeugst a. A., in Zürich 3, in Gütertrennung lebend, und Bruno Santi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1958 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura mit je einem der vorgenannten Gesellschafter ist erteilt an Emil Buchmüller, von und in Zürich. Betrieb einer Auto-Garage und -Reparaturwerkstätte sowie Handel mit Automobilen. Brauerstrasse 16.

6. Mai 1958. Nahrungsmittel, Getränke usw.

Rudolf Zehnder Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1957, Seite 697), Import und Export von und Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln sowie alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken usw. Rudolf Zehnder, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Vizepräsident und Geschäftsführer; er führt statt Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden: Fritz Zehnder, von Suhr, in Zürich, als Präsident, sowie Dr. Franz Wille, von La Sagne, Zürich und Meilen, in Meilen, und Dr. Erich Gayler, von Winterthur, in Zürich, als weitere Mitglieder.

6. Mai 1958. Hotel.

H. Ochsenbein, in Horgen. Inhaber dieser Firma ist Hermann Ochsenbein, von Etzikon (Solothurn), in Horgen. Betrieb des Hotels Meierhof. Bahnhofstrasse 4.

6. Mai 1958.

Fortbildungsinstitut Mössinger, in Zürich 6. Inhaber dieser Firma ist Walter Willi Mössinger, von Zürich, in Zürich 6. Fortbildungsschule durch Erteilung von Fernunterricht. Löwenstrasse 14.

6. Mai 1958. Chemische Produkte, Metalle usw.

Leukon A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1957, Seite 1302), Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten und Metallen usw. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Alfred Klotz wohnt nun in Zürich: Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 665, in Zürich 9.

6. Mai 1958.

Walti-Umzüge, in Zürich 9. Inhaber dieser Firma ist Kurt Walti, von Dürrenäsch, in Zürich 9. Ausführung von Transporten aller Art, insbesondere Möbeltransporten. Baslerstrasse 45.

6. Mai 1958. Treuhandbureau usw.

Heinrich Wuhrmann, in Zürich (SHAB. Nr. 177 vom 2. August 1954, Seite 1990), Steuerberatungs-, Treuhand-, Inkasso- und Verwaltungsbureau. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

6. Mai 1958. Coiffeur-Abziehrriemen.

Hans Pfenniger, in Geroldswil (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1955, Seite 1469), Fabrikation von und Handel mit Coiffeur-Abziehrriemen. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

7. Mai 1958. Appartementhaus.

Rösslin AG, bisher in Baden (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1957, Seite 244). Mit Beschluss vom 25. April 1958 hat die Generalversammlung die Statuten, die am 12. Dezember 1952 festgelegt und am 5. Januar 1957 revidiert worden sind, abgeändert. Sitz ist jetzt Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Appartementhauses an der Schifflande 30, in Zürich 1, eventuell die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Fritz Maurer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine

Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Heinrich Meili, von Lindau (Zürich), in Zürich. Geschäftsdomizil: Winterthurerstrasse 301, in Zürich 11.

7. Mai 1958.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. (Société Suisse de Révisions S.A.) (Società Svizzera di Revisioni S.A.) (Swiss Auditing Company Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1957, Seite 1243). Dr. jur. Robert Suter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Fritz Zehnder, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist jetzt Ehrenpräsident; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Dr. oec. publ. Heinrich Weber, bisher Delegierter, ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Als Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis sind neu gewählt worden: Dr. Richard Suter, von St. Gallen und Krummenau, in Sankt Gallen, und Hugo Grüebler, von Winterthur, in Küsnacht (Zürich).

7. Mai 1958.

Konserven AG., in Wetzikon (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1956, Seite 2669), Fabrikation von und Handel mit küchenfertigen Fleischkonserven usw. Dr. Moritz Ottiker und Paul Schoch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Titus Zangger, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Hermann Riederer, von Maiefeld, in Egg (Zürich), als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift, und Otto Odermatt, von Dallenwil (Nidwalden), in Hombrechtikon, als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bodenstrasse 6.

7. Mai 1958. Lebensmittel usw.

Felix Herzog A.G., bisher in Zürich 7 (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1955, Seite 1090), Abschluss und Durchführung von Handelsgeschäften im Sektor der Lebensmittelbranche usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 19. April 1958 sind die Statuten abgeändert worden. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Kilchberg. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Felix Herzog wohnt nun in Kilchberg (Zürich). Geschäftsdomizil: Eichenweg 2 (bei Felix Herzog).

7. Mai 1958.

Turnmuhrenfabrik Mäder AG, Andelfingen, in Kleinandelfingen (SHAB. Nr. 52 vom 2. März 1956, Seite 574). Die Generalversammlung vom 25. Februar 1957 hat die Statuten abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Grossandelfingen. Geschäftsdomizil: im Neugut.

7. Mai 1958.

Milchproduzenten-Genossenschaft Küsnacht, in Küsnacht (SHAB. Nr. 162 vom 13. Juli 1956, Seite 1838). Die Unterschrift von Hans Bröger ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Aktuar gewählt worden: Paul Wyder, von Riggisberg, in Küsnacht (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Kassier oder Aktuar Kollektivunterschrift.

7. Mai 1958. Wohnungsbeschaffung.

Genossenschaft Hofgarten, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1956, Seite 1478), Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen und deren Vermietung in der Regel nur an Mitglieder usw. Die Unterschrift von Walter Eichenberger ist erloschen. Heinrich Grau ist nicht mehr Aktuar, sondern Beisitzer des Vorstandes; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Vorstand als Aktuar mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Franz Senti, von und in Zürich.

7. Mai 1958. Getreide.

M. Fleischmann & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1957, Seite 2702), Getreidegeschäft; Import und Export. Geschäftsdomizil: infolge behördlicher Aenderung der Hausnummer: Stockerstrasse 33.

7. Mai 1958. Elektrische Anlagen.

Emil Klausner, in Zürich (SHAB. Nr. 104 vom 4. Mai 1956, Seite 1165), elektrische Anlagen. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Victor Brägger, vormals Emil Klausner», in Zürich, fortgesetzt; diese übernimmt aber nicht Aktiven und Passiven.

7. Mai 1958. Elektrische Installationen usw.

Victor Brägger, vormals Emil Klausner, in Zürich 1. Inhaber dieser Firma ist Victor Brägger, von Zürich und Krinau (St. Gallen), in Zürich 9. Die Firma setzt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Emil Klausner», in Zürich, fort, jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Ausführung von Elektro-Installationen sowie Verkauf von elektrischen Apparaten. Stockerstrasse 54.

7. Mai 1958. Restaurant, Viehhandlung.

Felix Walser, in Bubikon. Inhaber dieser Firma ist Felix Walser, von Quarten (St. Gallen), in Bubikon. Betrieb des Restaurants zum Löwen und Viehhandlung.

7. Mai 1958. Schmiedeeisen, Messing.

Mario Cavaleri, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Mario Cavaleri, von Bellinzona, in Zürich 3. Herstellung von und Handel mit Artikeln aus Schmiedeeisen und Messing. Elastrasse 17.

7. Mai 1958. Waren aller Art.

Ernst Hagenbucher, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Hagenbucher, von Winterthur, in Zürich 2. Handel mit Waren verschiedener Art. Widmerstrasse 51.

7. Mai 1958. Waren aller Art.

Theodor Lebedkin, in Zürich (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2646), Vertretungen in sowie Import und Export von Waren verschiedener Art. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 3. Neues Geschäftsdomizil: Burstwiesenstrasse 87.

7. Mai 1958. Kosmetische Produkte.

Hanny Ehrler, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1952, Seite 2482), Fabrikation und Vertrieb von kosmetischen Produkten Marke «Tita Victory». Diese Firma hat ihren Sitz nach Rüschlikon verlegt. Die Firmainhaberin hat infolge Verheiratung den Familiennamen Brunner erhalten; sie wohnt jetzt in Rüschlikon und lebt in Gütertrennung. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB zugestimmt. Im Lindengut 13.

7. Mai 1958. Schuhe.

Hans Peier, bisher in Flaach (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1952, Seite 2213), Schuhhandlung und Schuhmacherei. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie sein Wohndomizil nach Gross-Andelfingen verlegt. Thurtalstrasse.

7. Mai 1958. Restaurant.

Franz Winistörfer, in Zürich (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1936, Seite 958). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Betrieb des Restaurants Gans und des Bar-Restaurants Dorftrotte.

7. Mai 1958. Verlag usw.

J. Becker, in Zürich (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1958, Seite 786). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Betrieb eines Verlags-geschäftes und einer Annoncenexpedition.

7. Mai 1958.

Labag Lastwagen & Baumaschinen AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1956, Seite 3057), Einkauf, Verkauf, Import und Export von Nutzfahrzeugen und Baumaschinen aller Art sowie Uebernahme von Fabrikvertretungen usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1958, Seite 1176) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

7. Mai 1958. Baumwollzwirnerel.

Ernst Gysi & Co., in Birmensdorf, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1942, Seite 2069), Baumwollzwirnerel. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

7. Mai 1958. Modeschmuck.

Werner Schneeberger, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1955, Seite 2566), Handel mit Modeschmuck en gros. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Beckenried (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1958, Seite 1163) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

7. Mai 1958. Eisenwaren, Haushaltsartikel usw.

Ernst Inderbitzin, in Thalwil (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1936, Seite 245), Eisenwaren, Haushaltsartikel, Werkzeuge usw. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Mai 1958. Alkoholfreies Restaurant usw.

Emil Blumer, in Zürich (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1942, Seite 1098), Betrieb des alkoholfreien Restaurants und Tea-Rooms «Zum Grünen Heinrich». Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

7. Mai 1958.

Alterssiedlung Egelmoos AG., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. April 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den baurechtsweisen Erwerb von Bauland und die Erstellung, Verwaltung, Vermietung und den Verkauf eines Altersheimes und einer Alterssiedlung. Die Gesellschaft erwirbt zur Erreichung dieses Zweckes von der Einwohnergemeinde Bern an einer Parzelle an der Egelgasse in Bern ein Baurecht auf die Dauer von 100 Jahren mit einer jährlichen Grundrente von Fr. 8000. Das Grundkapital beträgt Franken 130 000, eingeteilt in 130 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Franken 26 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. 2 bis 4 Mitglieder werden von der Generalversammlung gewählt und 3 Mitglieder von der Einwohnergemeinde Bern abgeordnet. Dem Verwaltungsrat gehören an: Franz Rammelmeyer, von Guttannen, in Bern, Präsident; Hans Elmiger, von Reiden (Luzern), in Bern; René Turrian, von Château-d'Oex, in Bremgarten bei Bern; Gertrud Hadorn-Schlöffli, von und in Bern; Liny Joss-Tüscher, von Zollikofen, in Bern, und Ernst Widmer, von Hausen bei Brugg, in Bern. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Hirschengraben 2 (bei Ernst Widmer, Notar).

Bureau Biel

6. Mai 1958. Metallrahmen.

Willy Frossard, in Biel, Fabrikation von Metallrahmen (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1945, Seite 1300). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Vve Frieda Frossard», in Biel, übernommen.

6. Mai 1958. Metallrahmen.

Vve Frieda Frossard, in Biel. Inhaberin der Firma ist Vve Frieda Frossard, von Köniz, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Willy Frossard», in Biel. Fabrikation von Metallrahmen. Bözingenstrasse 125.

6. Mai 1958. Korsette, Sanitätsartikel.

B. & E. Binz, in Biel, Korsettspezialgeschäft und Handel mit Sanitätsartikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1958, Seite 846). Die Gesellschafter Bruno Binz und seine Ehefrau Emma geb. Bamert haben Gütergemeinschaft vereinbart.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

6. Mai 1958. Mühle, Futtermittel, Obstwein.

Gottfried Steiner, in Mungnau, Gemeinde Lauperswil. Inhaber der Firma ist Gottfried Steiner, des Johann, von Eggwil, in Mungnau, Gemeinde Lauperswil. Mühle, Handel mit Futtermitteln, Obstweindepot der Firma Rütter, St. Erhard (Luzern).

7. Mai 1958. Viehhandel.

Fritz Hofer, in Mättenberg, Gemeinde Langnau i. E., Handel mit Vieh (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1942, Seite 694). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de La Neuveville

6 mai 1958. Entreprise de bâtiments et travaux publics.

Albert Giaque, à Prêles. Le chef de la maison est Albert Giaque, de et à Prêles. Entreprise de bâtiments et travaux publics.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

6. Mai 1958.

Photo Eckert, in Beckenried (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1952, Seite 2608). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

6 mai 1958. Gestion de valeurs, etc.

Theodula S.A., à Fribourg, gestion de toutes valeurs, participations à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 22 mars 1956, page 759). Selon procès ver-

bal authentique de son assemblée générale du 13 décembre 1956, la société a décidé de fusionner avec la société «Gervalfin S.A.», à Genève (FOSC. du 15 mars 1956, page 695), sur la base d'un contrat de fusion du même jour. Aux termes de ce contrat, la société «Gervalfin S.A.» reprend à titre universel l'actif et le passif de la société «Theodula S.A.», conformément aux dispositions de l'art. 748 du CO et selon bilan de reprise au 30 octobre 1956. La société «Theodula S.A.» est dissoute. Elle est radiée, ses créanciers ayant reconnu la société «Gervalfin S.A.» comme unique débitrice et obtenu des garanties.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. April 1958.

Tourisme Leroy S.A., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. April 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung des Tourismus durch Organisation von Reisen, insbesondere Gesellschafts- und Pauschalreisen. Die Gesellschaft kann Anlagen und Beteiligungen an andern Unternehmungen in der Schweiz und im Ausland übernehmen sowie Geschäfte aller Art abschliessen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 2 bis 5 Mitgliedern gehören an: Dr. Ernst Wolf, von Basel, in Riehen, als Präsident, und Willy Mangold, von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: St.-Jakobs-Strasse 25 (bei Dr. Wolf).

5. Mai 1958. Viehhandel usw.

Dreyfus, Goetschel & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, Handel mit Gross- und Kleinvieh usw. (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1934, Seite 1138). Prokura wurde erteilt an: Frieda Beissert, Rolf Dreyfus-Righetti und Roger Guth, alle von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

5. Mai 1958. Autotransporte.

Karl Lipp, in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1948, Seite 2036). Die Einzelfirma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

5. Mai 1958.

F. J. Bauknecht und M. H. Sommerhalder Architekten, in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1957, Seite 527). Neues Domizil: Holbeinstrasse 21.

5. Mai 1958. Restaurierung von Möbeln.

W. Geissberger, in Basel, Möbel-Restaurierungswerkstätte (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1957, Seite 791). Neues Domizil: Eptingerstrasse 4.

6. Mai 1958. Grossuhren.

G. Kraus, in Basel, Vertretung der «Fabrique des Montres Moeris F. Moeris S.A.», in St-Imier (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1946, Seite 991). Der Inhaber ändert die Geschäftsnatur in: Engroshandel mit Grossuhren.

6. Mai 1958. Beteiligungen.

Resalit A.G., in Basel, Beteiligungen an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1955, Seite 2307). Neues Domizil: Dufourstrasse 5.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

6. Mai 1958. Neuheiten, Spielwaren.

Beruba Beuret-Rüeggsegger, in Binningen, Neuheiten aller Art und Spielwaren en gros (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1948, Seite 1625). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Mai 1958. Metzgerei.

Ludwig Bauer, Konrad Bauer Nachfolger, in Birsfelden, Metzgerei (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1943, Seite 2/3). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Mai 1958. Elektrische Anlagen.

Wilhelm Leu, in MuttENZ, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1938, Seite 308). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Mai 1958. Baugeschäft.

Josef Gehrig-Hedinger, in Arisdorf, Baugeschäft (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1949, Seite 2767). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Mai 1958. Baugeschäft.

Hans Gehrig-Vögtli, in Arisdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Gehrig-Vögtli, von Berikon (Aargau), in Arisdorf. Baugeschäft. Mitteldorf 77.

6. Mai 1958. Mechanische Werkstätte.

Paul Bürgin, bisher in Diepfingen, mechanische Werkstätte usw. (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1948, Seite 2131). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Thürlen verlegt, wo der Firmainhaber nun ebenfalls wohnhaft ist.

6. Mai 1958. Maurergeschäft.

A. Brand, in Eptingen, Maurergeschäft (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1955, Seite 2518). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Mai 1958. Lebensmittel, Mercerie.

Werner Bösiger-Rüttli, bisher in Niederdorf (SHAB. Nr. 225 vom 27. September 1954, Seite 2471). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Waldenburg verlegt, wo der Firmainhaber nun wohnt. Neue Geschäftsnatur: Handel mit Lebensmitteln und Mercerie. Hauptstrasse 79.

6. Mai 1958. Apparate usw.

Brencklé & Co., in MuttENZ, Apparatebau usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1952, Seite 2699). Neues Geschäftslokal: Bizenstrasse 9.

6. Mai 1958. Veredlung von Metallen usw.

Eloxor A.G., in Binningen, galvanischer Betrieb zur Veredlung von Metallen und Metallwaren aller Art usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1955, Seite 1115). Aus dem Verwaltungsrat ist Friedrich Gustav Bachmann-Hecht ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Alexander Alioth, von Arlesheim, in Basel, als Präsident, und Dr. jur. Max Roth, von und in Basel. Zum Prokuristen wurde ernannt: Lorenz Rechsteiner, von Appenzell, in Basel. Die Mitglieder der Verwaltung und der Prokurist zeichnen zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

6. Mai 1958. Vertretungen.

A. Gnädinger, in Schaffhausen, Vertretungen für Industrie, Gewerbe und Haushalt (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1954, Seite 1851). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

5. Mai 1958.

Pferdezuchtgenossenschaft Graubünden, in Maiefeld (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1956, Seite 1269). Die Unterschrift von Andreas Enderlin ist erloschen. In den Vorstand wurde als Geschäftsführer neu gewählt Christian Flury-Tarnutzer, von Jenaz, in Seewis. Der Präsident und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv.

5. Mai 1958. Textilien, Teppiche usw.

Poltèra & Pelican A.G., in Chur, Handel mit Textilien, Teppichen usw. (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1951, Seite 2211). Der Präsident des Verwaltungsrates Leonhard Poltèra führt nun Einzelunterschrift. Neues Geschäftslokal: Kornplatz 1.

5. Mai 1958.

Weibel A.-G. Fabrik für elektrische Apparate, in Chur (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1954, Seite 1815). Dr. Stefan Sonder und Dr. Erwin Durgai sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Dr. Erwin Durgai ist erloschen. Der bisherige Präsident und Delegierte ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied und führt wie bisher Einzelunterschrift.

5. Mai 1958.

Tuchfabrik Truns A.-G. (Fabbrica de Ponn Truns S.A.) (Fabbrica di Panno Truns S.A.) (Fabrique de Draps Truns S.A.), in Trun (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1957, Seite 3396). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. November 1957 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

6. Mai 1958. Automobile, Gasthaus.

Leon Barblan, in Davos-Dorf, Automobilhandel und Betrieb des Gasthauses «Braueri» (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1956, Seite 2703). Diese Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Arosa (Tessin) (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1958, Seite 1189), im Handelsregister von Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

6. Mai 1958. Velos, Nähmaschinen, Kinderwagen.

Fritz Imholz, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Fritz Imholz, von Spiringen (Uri), in Chur. Handel mit Velos, Nähmaschinen und Kinderwagen. Rheinstrasse 87.

6 maggio 1958. Hotel, coloniali, ecc.

Ernesto Salis, in Castasegna, Hotel weisses Kreuz, coloniali e chincaglieria (FUSC. del 1° settembre 1938, N° 204, pagina 1903). Questa ditta viene cancellata per cessione del Hotel e del commercio. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta «Rodolfo Salis», in Castasegna.

6 maggio 1958. Hotel, coloniali, ecc.

Rodolfo Salis, in Castasegna. Titolare della ditta è Rodolfo Salis, da ed in Castasegna. La ditta assume attivo e passivo della cessata ditta «Ernesto Salis», in Castasegna. Hotel Croce Bianca; commercio di coloniali e chincaglieria.

6. Mai 1958. Malergeschäft.

R. & H. Krättli, in Chur, Malergeschäft (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1951, Seite 127). Neues Geschäftsdomizil: Grünbergstrasse 1.

6. Mai 1958. Neuheiten.

M. Hunkeler, in Chur, Handel mit Nouveautés (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1952, Seite 32). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

3 maggio 1958.

Birra Bellinzona, Società Anonima, in Bellinzona (FUSC. del 2 maggio 1949, N° 101, pagina 1161). Sono entrati a far parte del consiglio d'amministrazione: Dr. med. Conrad Brunner fu Conrad, da Diessenhofen (Turgovia), in Winterthur (Zurigo); Peter Gohl fu Oscar, da Steckborn e Zurigo, in Küsnacht (Zurigo); Peter Bühler di Julius, da Hofen (Sciaffusa), in Zollikon (Zurigo); Dr. Carlo Bonetti di Cornelio, da Piazzogna, in Bellinzona. Dr. Pierino Tatti (già iscritto) è presidente; E. Hans Mahler, consigliere delegato (già iscritto) è vice-presidente. La società è sempre vincolata dalla firma individuale del direttore e del consigliere delegato e da quella collettiva dei due procuratori.

5 maggio 1958.

Cassa Rurale di Lumino, in Lumino, società cooperativa (FUSC. del 16 settembre 1953, N° 215, pagina 2212). Ildo Ghidossi è presidente (già iscritto); Florio Righetti di Francesco, da e in Lumino, è vice-presidente (nuovo); Dionigi Pronzini di Ernesto, da e in Lumino (già membro) è segretario. Le firme di Primo Pestelacci e Clemente Ghidossi sono estinte. La società è sempre vincolata dalla firma collettiva a due del presidente, del vice-presidente e del segretario.

5 maggio 1958. Serramenti, mobili d'ufficio.

Angelo Croci-Bianchi, precedentemente a Cassarate di Castagnola (FUSC. del 24 novembre 1949, N° 276, pagina 3056). La ditta ha trasferito la propria sede a Sementina. Titolare è Angelo Croci-Bianchi di Francesco, da Stabio, in Sementina. Fabbrica specializzata in serramenti brevettati e mobili d'ufficio.

Ufficio di Lugano

6 maggio 1958. Brevetti.

Elpa, a Porza, brevetti, società anonima (FUSC. del 23 dicembre 1957, N° 300, pagina 3359). Questa ragione sociale viene radiata avendo le autorità fiscali cantonali e federali dato il proprio consenso.

Distretto di Mendrisio

6 maggio 1958. Tavole di granulati, ecc.

Panzeri Emilio, in Chiasso, fabbricazione tavole di granulati finto marmo, posa di pavimenti e rivestimenti di qualunque genere (FUSC. del 28 novembre 1938, N° 279, pagina 2530). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

6 mai 1958. Linoléums, tapis, etc.

A. König et Cie, à Lausanne, linoléums, tapis, etc., société en commandite (FOSC. du 2 juillet 1957, page 1775). L'associé commanditaire Wilhelm König s'est retiré de la société dès le 1^{er} février 1957; sa commandite de 20 000 francs est éteinte.

6 mai 1958.

Société de l'Hôtel de Lausanne S.A., à Lausanne, exploitation d'un hôtel, société anonyme (FOSC. du 27 septembre 1956, page 2448). L'administrateur et président Charles de Preux est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Curt Herrmann, de

Baar (Zoug), à Zoug, président, et Gilberte de Preux (administratrice déjà inscrite). La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

6 mai 1958. Café-restaurant.

Charles Troger, à Lausanne, café-restaurant à l'enseigne: «Café des Grandes-Roches» (FOSC. du 23 septembre 1949, page 2476). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

6 mai 1958.

Coopérative d'habitation des cheminots de Renens et environs, à Renens, améliorer les conditions de logements, société coopérative (FOSC. du 1^{er} avril 1952, page 877). Le président Alfred Pilloud est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints et sa signature est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Aimé Cornaz, de Faoug, à Renens, président; Louis Mange; Max Leresche; Alexis Brailard; Fernand Meystre (ces quatre membres déjà inscrits); René Moret, de Vaux-sur-Morges, à Renens; Francis Serex, de Maracon, à Renens (nouveaux). La société est engagée par la signature collective du président et d'un membre du conseil. Le bureau est transféré: Avenue de la Mèbre 28 (chez le président).

6 mai 1958.

Société immobilière Square Manpas—Avenue de France 0, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 27 décembre 1957, page 3397). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 avril 1958, la société a adopté comme nouvelle raison sociale la dénomination de Square du Maupas. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

6 mai 1958. Fonctions fiduciaires de tous genres, etc.

W. Diserens S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 2 mai 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but les fonctions fiduciaires de tous genres, gérance et administration de tous biens mobiliers ou immobiliers, l'organisation, le contrôle et la réorganisation de toute comptabilité, la constitution, l'administration et la direction de sociétés commerciales, syndicats, cartels, etc., les fonctions de commissaires aux comptes et de surveillance, l'exécution de tous mandats d'assainissement ou de liquidation, conseils en matière fiscale, l'exploitation d'un bureau de dactyle-office, y compris des travaux de traduction. Elle pourra s'intéresser à toutes affaires commerciales, mobilières ou immobilières, directement ou indirectement en rapport avec son but social, assumer des participations dans d'autres entreprises semblables ou similaires, acquérir ou créer, en Suisse ou à l'étranger des entreprises semblables ou similaires. La société reprend de William Diserens, à Lausanne, au prix de 50 000 fr., le mobilier, le matériel et les machines désignés dans un inventaire annexé aux statuts. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées en espèces. Les publications prévues par la loi ou les statuts sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée dix jours à l'avance, par lettres recommandées adressées aux actionnaires inscrits sur le registre des actions. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: William Diserens, de Savigny, à Lausanne, président et administrateur-délégué; Emile Weber, d'Ossingen (Zurich), à Lausanne; Charles-Henri Rogivue, de Châtillens, à Lausanne. La société est engagée à l'égard des tiers par l'administrateur-délégué William Diserens, signant collectivement avec l'un des trois autres administrateurs. Bureau: rue St-Laurent 22 (dans les locaux de la société).

6 mai 1958. Appareilleur, installations.

L. Remy, à Lausanne. Chef de la maison: Luc Remy, allié Yersin, de Charmey (Fribourg), à Lausanne. Appareilleur et installations sanitaires. Avenue Glayre N° 11.

6 mai 1958. Confection pour hommes.

D. Bovio, à Lausanne, confection pour hommes (FOSC. du 12 février 1954, page 390). La raison est radiée par suite de décès du titulaire survenu le 2 septembre 1956.

Bureau de Morges

6 mai 1958. Laiterie, épicerie, etc.

Constant Baudin, à Bussigny-sur-Morges, laiterie, épicerie, etc. (FOSC. du 6 avril 1955, page 912). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

6 mai 1958. Laiterie, épicerie, etc.

Philippe Billaud, à Bussigny-sur-Morges. Le chef de la maison est Philippe Billaud, de Donneloye, à Bussigny-sur-Morges. Laiterie, épicerie, charcuterie, vins et tabacs. Rue de Lausanne 5.

6 mai 1958. Serrurerie.

Hri Combe, à Morges, serrurerie (FOSC. du 30 mars 1949, page 849). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Michel Combe», à Morges, ci-dessous inscrite.

6 mai 1958. Serrurerie, constructions métalliques.

Michel Combe, à Morges. Le chef de la maison est Michel Combe, d'Orbe, à Morges. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Hri Combe», à Morges, ci-dessus radiée. Exploitation d'une serrurerie. Constructions métalliques. Rue de la Concorde 2.

6 mai 1958.

Société immobilière de Monnivert S.A., à St-Prex (FOSC. du 29 mars 1957, N° 74, page 840). La signature de Georges Filipinetti est radiée. Willy Dickson, de Dombresson, à Chézard, commune de Chézard-St-Martin, a été désigné comme unique administrateur avec signature individuelle.

Bureau de Vevey

6 mai 1958. Produits pharmaceutiques.

Chemiedea S.A. Montreux, à Montreux-Planches, société anonyme, produits pharmaceutiques, etc. (FOSC. du 13 janvier 1954, page 106). Adresse actuelle: Richelieu, Chillon 1, Territet.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 mai 1958.

Montres Nestor, Mme M. Delévaux, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 31 décembre 1956, N° 306). La raison est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif par la société anonyme «Fabrique des Montres Nestor S.A.», inscrite ci-après.

5 mai 1958.

Fabrique des Montres Nestor S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 30 avril 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la continuation de la maison «Montres Nestor, Mme M. Delévaux», à La Chaux-de-Fonds, et pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées.

Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Montres Nestor, Mme M. Delévaux», selon bilan au 31 décembre 1957 faisant l'objet d'une disposition statutaire accusant un actif de 75 816 fr. 35 (mobilier, garanties F. H., marchandises, clients et caisse) et un passif de 46 585 fr. 40 (frais dus et créanciers fournisseurs), soit un actif net de 29 230 fr. 95. Le dit apport a été accepté pour le prix de 29 230 fr. 95, contre remise à l'apporteur de 26 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, et d'une créance contre la société de 3230 fr. 95. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Montres Nestor, Mme M. Delévaux», dont elle aura le profit et les charges avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1958. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire inscrit sur le registre des actions et par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce qui est l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à 7 membres. Marguerite Delévaux, de et à La Chaux-de-Fonds, a été nommée administratrice avec signature individuelle, et André Gigandet, de Les Genevez (Berne), à Tramelan, directeur avec signature individuelle également. Siège de la société: rue du Parc 45.

Genf — Genève — Ginevra

1^{er} mai 1958.

Nouvelle Société des Tennis de Champel, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 février 1948, page 395). Maurice Ferrier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Gustave Hentsch, président (inscrit); Pierre Lenoir (inscrit) nommé secrétaire; Alexandre dit Alec Chauvet (inscrit); Gustave Martin, de et à Genève; Maurice Dovaz, de et à Genève, et Léonard Hentsch, de Genève, à Collonge-Bellerive, lesquels signent collectivement à quatre.

5 mai 1958. Café-brasserie.

J. Bürki, à Genève, exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Café Industriel» (FOSC. du 21 novembre 1951, page 2890). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

5 mai 1958. Café-brasserie.

Mme I. Cléménçon, à Genève. Chef de la maison: Irma Cléménçon née Delez, de Courroux (Berne), à Genève, épouse autorisée et séparée de biens d'Albert-Charles Cléménçon. Café-brasserie à l'enseigne «Café des Artisans». 20, rue de Neuchâtel.

5 mai 1958. Charcuterie.

P. de Lorenzi, à Genève. Chef de la maison: Pierre de Lorenzi, de Lancy, à Genève. Charcuterie. 53, boulevard Carl-Vogt.

5 mai 1958. Café-Hôtel, etc.

F. Helfer, à Carouge. Chef de la maison: Friedrich-Albert Helfer, de Courlevon (Fribourg), à Carouge. Café-Hôtel à l'enseigne «Café-Hôtel du Mont-Blanc». 59, rue Ancienne. Le titulaire exploite également un café-restaurant à l'enseigne «Terminus», à Genève, 12, rue Thalberg.

5 mai 1958. Boulangerie-pâtisserie.

Lauper R., à Genève. Chef de la maison: Roger-Edmond Lauper, de Seedorf (Berne), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. 25, rue de Lausanne.

5 mai 1958. Produits chimiques, etc.

P. Paley «Chimieo-Rhône», à Genève. Chef de la maison: Paul-Joseph-Albert Paley, de Puidoux (Vaud), à Genève. Fabrication et vente de produits chimiques et entreprises de nettoyage. 14, rue Grenus.

5 mai 1958. Eaux gazeuses.

L. Deillon, à Genève, fabrication et commerce d'eaux gazeuses (FOSC. du 13 novembre 1946, page 3318). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Deillon, Peretti & Cie», à Genève.

5 mai 1958. Eaux gazeuses.

Deillon, Peretti & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Léon-Théodore Deillon, son épouse Léonie Deillon née Vial, tous deux de et à Genève, et Marcel-Henri Peretti, de Genève, à Carouge, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1958 et repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «L. Deillon», à Genève, radiée. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Fabrication et commerce d'eaux gazeuses. 4, rue Robert-Etienne.

5 mai 1958. Salon de coiffure.

Jaquet et Péquignot, à Genève, exploitation d'un salon de coiffure à l'enseigne «Salon Yvette», société en nom collectif (FOSC. du 23 juillet 1953, page 1809). Nouveaux locaux: 20, rue de Lausanne.

5 mai 1958. Café-restaurant.

A. Munier & H. Laurent, à Genève. Sous cette raison sociale, Antoine Munier, de et à Thônex, et Hélène Laurent, de Gumeffens et Avry-devant-Pont (Fribourg), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1953. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Au Magirus». 62, boulevard Saint-Georges.

5 mai 1958.

Société Immobilière Servette-Vermont, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 septembre 1955, page 2333). Conseil d'administration: Charles Rochat, président, de Genève, à Chêne-Bougeries, Adrien Rochat (inscrit), nommé secrétaire, et Jane-Fernande Rochat, de Genève, à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement à deux.

5 mai 1958. Matières premières, etc.

AMMAFOCO, à Genève, commerce de matières premières, matériel et produits industriels spécialement de machines automatiques, etc., société anonyme (FOSC. du 30 avril 1957, page 1151). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 avril 1958, la société a modifié sa raison sociale qui sera désormais: AMF Overseas Corporation. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

6 mai 1958. Produits chimiques, etc.

Lamar S.A., succursale d'Avully près de Genève, à Avully. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Lamar S.A.», à Lugano, inscrite au registre du commerce de Lugano (dernière publication: FOSC. du 4 octobre 1957, page 2617) a créé une succursale à Avully. La société a pour but la fabrication, l'achat et la vente de produits chimiques, chimico-pharmaceutiques et pharmaceutiques, l'achat et la vente de brevets, marques et inventions concernant les produits ci-dessus. La succursale est engagée par la signature collective de Camillo Ferrari, président du conseil d'administration, de Cagiallo (Tessin), à Lugano, ou de l'administrateur Giovanni Lupi, de Vacallo (Tessin), à Massagno (Tessin), avec celle de Jean Baumberger, de Henau (St-Gall) et Zurich, à Genève, ou César Cornaz, de Faoug (Vaud), à Anières, ou Paul David, de et à Genève, tous administrateurs.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 169904. Date de dépôt: 11 avril 1958, 20 h.
Wheeling Steel Corporation, Wheeling (West Virginia, U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 93389. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 11 avril 1958.

Toles d'acier laminé.



Nr. 169905. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1957, 24 Uhr.
SABA Schwarzwälder Apparate-Bau-Anstalt August Schwer Söhne GmbH,
Villingen (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fernseh-Projektionsgeräte und deren Zubehör, Projektions-Optiken sowie Pro-
jektions-Bildwände, insbesondere in starrer Ausführung aus kaschierter Alumi-
nium-Folie in Bildumrahmung. Fernbedienungsteile zur Einstellung von Bild
und Ton an Fernseh-Geräten.

SABA-TELERAMA

Nr. 169906. Hinterlegungsdatum: 28. März 1958, 20 Uhr.
Enrico Jenny, Winterthurerstrasse 152, Zürich 6; Geschäftsadresse: Limmat-
quai 80, Zürich 1. — Fabrik- und Handelsmarke.

Mit Nylon hergestellte Uhrarmbänder.

RIANYL

N° 169907. Date de dépôt: 10 mars 1958, 17 h.
McNeil Laboratories Incorporated, 2900 North Seventeenth Street, Philadel-
phia (Pennsylvania, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits antihistaminiques.

CLISTIN

N° 169908. Date de dépôt: 10 mars 1958, 17 h.
McNeil Laboratories Incorporated, 2900 North Seventeenth Street, Philadel-
phia (Pennsylvania, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Dérivé de l'acide barbiturique doué de propriétés hypnotiques, sédatives et
antispasmodiques, notamment sous forme de comprimés, de capsules et d'elixir.

Bütisol

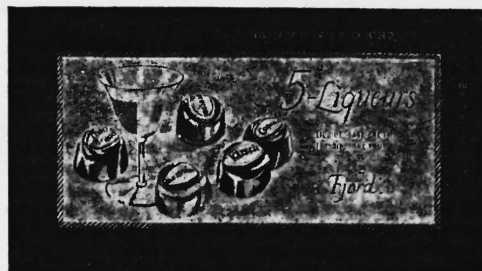
Nr. 169909. Hinterlegungsdatum: 11. März 1958, 12 Uhr.
Schekolin Aktiengesellschaft, Mühleholz, Vaduz (Liechtenstein).
Fabrikmarke.

Lacke, Farben und Anstrichstoffe.



N° 169910. Date de dépôt: 15 mars 1958, 12 h.
Chocolats Fjord S.A., rue François-Jacquier s. n., Chêne-Bourg (Genève).
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolats au lait fourrés cinq liqueurs.



N° 169911. Date de dépôt: 15 mars 1958, 12 h.
Chocolats Fjord S.A., rue François-Jacquier s. n., Chêne-Bourg (Genève).
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolats au lait fourrés café et kirsch.



N° 169912. Date de dépôt: 15 mars 1958, 12 h.
Chocolats Fjord S.A., rue François-Jacquier s. n., Chêne-Bourg (Genève).
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolats au lait fourrés whisky.



Nr. 169913. Hinterlegungsdatum: 24. März 1958, 20 Uhr.
The Travelodge Corporation, 3045 Moore Street, San Diego 10 (Kalifornien,
USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel, Betten, Bettwäsche, Teppiche sowie Hotelzimmer-Einrichtungsgegen-
stände aller Art; Seifen, Servietten, Frottier- und Handtücher sowie Toilette-
Artikel aller Art; Druckerzeugnisse.

TRAVELODGE

N° 169914. Date de dépôt: 27 mars 1958, 19 h.
Manufacture des Montres Doxa S.A., Billodes 28, Le Locle.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres,
cadrons de montres et parties de montres.

SfygmOS

Nr. 169915. Hinterlegungsdatum: 27. März 1958, 18 Uhr.
Balthasar & Co., Hochdorf (Luzern). — Fabrik- und Handelsmarke. — Er-
neuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 166935. Die Schutz-
frist aus der Erneuerung läuft vom 27. März 1958 an.

Schuhpflegemittel, Bodenpflegemittel, Möbelpolitur, chemisch-technische Ar-
tikel.

TIP-TOP

N° 169916. Date de dépôt: 28 mars 1958, 18 h.
Société Suisse des Explosifs, Gamsen-Glis (Valais). — Marque de fabrique.

Explosif de sûreté plastique.

RHONITE

N° 169917. Date de dépôt: 3 avril 1958, 20 h.
Aktiengesellschaft für Lizenzverwertungen ALVEX, Postplatz, Coire (Grisons). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparations cosmétiques pour cheveux, lotions et parfums.

CLAIR DE LUNE

Nr. 169918. Hinterlegungsdatum: 10. April 1958, 16 Uhr.
Bürki & Co. Aktiengesellschaft, Schachtelkäse Luzern, Kellerstrasse 27, Luzern. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 94083. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. April 1958 an.

Salzarter Emmentaler-Schachtelkäse.



Nr. 169919. Hinterlegungsdatum: 11. April 1958, 18 Uhr.
Industrie-Gesellschaft für Schappe, St. Jakobsstrasse 54, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 91646. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Oktober 1957 an.

Textilstoffe tierischer, pflanzlicher und synthetischer Herkunft.

AMASIS

N° 169920. Date de dépôt: 11 avril 1958, 20 h.
Riotton S.A. ancienne maison Jules Riotton, quai Gustave Ador 4, Genève.
Marque de commerce.

Vin fin rosé (pelure d'oignon).

CLAIREVIGNE

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung

von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das Gastgewerbe des Kantons Zürich

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 13. März 1958 verschiedene Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das Gastgewerbe des Kantons Zürich allgemeinverbindlich erklärt. Der Bundesrat hat diesen Beschluss am 24. April 1958 genehmigt.

Der Regierungsratsbeschluss vom 13. März 1958 ist im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 2. Mai 1958 (Textteil S. 349 ff.) veröffentlicht worden.

Zürich, den 5. Mai 1958.

(AA. 126)

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:
Egger.

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung einer Abänderung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerber des Kantons Thurgau

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragsschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, den abgeänderten Art. 3 ihres Gesamtarbeitsvertrages vom 15. Februar 1957 für das Schreiner- und Glasergerber des Kantons Thurgau allgemein verbindlich zu erklären.

Dieses Gesuch wird mit den allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen im «Amtsblatt des Kantons Thurgau» vom 9. Mai 1958 veröffentlicht.

Allfällige Einsprachen sind dem Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Thurgau in Frauenfeld schriftlich und begründet innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 125)

Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Thurgau:

Reutlinger.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

1. Der Firma J. Stolz, Textil- und Spielwarenhandlung, Haushaltartikel, Pfistergasse 14, in Zolingen (Aarg.), wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und den Eheleuten Joseph und Mathilde Stolz für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes eine Sperrfrist, gültig für die ganze Schweiz bis zum 30. Juni 1963 auferlegt.
2. Der Firma S. Baumann, Radios, Beleuchtungen und Kunstgewerbe, Schulthess-Allee 5, in Brugg (Aarg.), wurde ein Totalausverkauf bewilligt und den Eheleuten Samuel und Nelly Baumann-Erismann von Villigen (Aarg.), eine Sperrfrist zur Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes, gültig für die ganze Schweiz bis zum 22. Juli 1963 auferlegt.
3. Der Firma Fr. Keller, Mercerie- und Bonneteriewaren, Luzernerstrasse 771, in Oftringen (Aarg.), wurde ein Totalausverkauf bewilligt und der Geschäftsinhaberin Frau Frieda Keller, von Endingen (Aarg.), für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes eine Sperrfrist, gültig für die ganze Schweiz bis zum 31. Oktober 1963 auferlegt. (AA. 127)

Aarau, den 7. Mai 1958.

Für die Polizeidirektion:
Kantonales Patentamt.

Der Firma W. Grob-André, Bahnhofstrasse, Buchs, wurde wegen Aufgabe des Damenstrumpf- und Wäschegeschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufes vom 1. Mai bis 31. Juli 1958 bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis Ende Juli 1963 verboten.

Frau H. Kalberer-Freuler, Oberdorf, Wangs, wurde wegen Aufgabe des Damen-, Herren- und Kinderbekleidungs- und Wäschegeschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufes vom 5. Mai bis 5. November 1958 bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis 5. November 1963 verboten.

Der Firma H. Küng, Regementelhaus, St. Gallen, Inh. Frau H. Hangartner-Küng, Metzgergasse 11, St. Gallen, wurde wegen Aufgabe des Ladengeschäftes für Damen-, Herren- und Kindermäntel und -Jacken die Durchführung eines Totalausverkaufes vom 6. Mai bis 31. Juli 1958 bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis Ende Juli 1963 verboten. (AA. 128)

St. Gallen, den 1. Mai 1958.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
i. V. der Regierungsrat: Frik.

Kommissionsgesellschaft für Aus- und Einfuhr, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. April 1958 der Kommissionsgesellschaft für Aus- und Einfuhr mit Sitz in Zürich wurde die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 2 100 000 auf Fr. 1 000 000 beschlossen. Durch einen besonderen Revisionsbericht der Schweizerischen Treuhändergesellschaft, Zürich, wurde festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger der Gesellschaft trotz der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind.

Dieser Herabsetzungsbeschluss wird nach Vorschrift von Art. 733 OR dreimal im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» publiziert, mit der Bekanntgabe an die Gläubiger, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Diese Anmeldungen müssen schriftlich dem Verwaltungsrat der Gesellschaft, Nüscherstrasse 30, Zürich 1, eingereicht werden. (AA. 122¹)

Zürich, den 5. Mai 1958.

Die Verwaltung.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesbeschluss

betreffend die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich über die Regelung von Zahlungsverpflichtungen aus der Zeit vor dem 9. Mai 1945

(Vom 7. März 1958)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Artikel 86, Ziffer 5, der Bundesverfassung, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 24. Januar 1958 beschliesst:

Artikel 1. Das am 16. Dezember 1957 in Bern unterzeichnete Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich über die Regelung von Zahlungsverpflichtungen aus der Zeit vor dem 9. Mai 1945 samt dem Unterzeichnungsprotokoll zu diesem Abkommen wird genehmigt.

Der Bundesrat wird ermächtigt, es zu ratifizieren.

Artikel 2. Der Bundesrat wird ermächtigt, die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlichen Vorschriften zu erlassen.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 3. Mai 1958.

Der Präsident: Fritz Stähli
Der Protokollführer: F. Weber

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 7. März 1958.

Der Präsident: R. Bratschi
Der Protokollführer: Ch. Oser

Originaltext

Abkommen

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich über die Regelung von Zahlungsverpflichtungen aus der Zeit vor dem 9. Mai 1945

Abgeschlossen in Bern am 16. Dezember 1957

Datum des Inkrafttretens: 2. Juni 1958

Die Schweizerische Eidgenossenschaft und die Republik Österreich, im Bestreben, die noch unerledigten schweizerischen und österreichischen Forderungen aus dem früheren schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr einer Regelung zuzuführen, sind übereingekommen, das folgende Abkommen zu schliessen.

Art. 1. Die noch unerledigten schweizerischen und österreichischen Forderungen aus dem früheren schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr, einschliesslich der auf Sperrkonten liegenden Beträge, werden im Rahmen des jeweils zwischen der Schweiz und Österreich bestehenden Zahlungsabkommens überwiesen.

Art. 2. Die Schweizerische Eidgenossenschaft verpflichtet sich zur Abgeltung der offenen Zahlungsansprüche der nach Artikel 3 antragsberechtigten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, Handelsgesellschaften oder ihrer Rechtsnachfolger (im folgenden Gläubiger genannt) insoweit, als zur Begleichung solcher Ansprüche

- a) auf das Abwicklungskonto Österreich bei der Schweizerischen Nationalbank Beträge eingezahlt worden sind oder noch eingezahlt werden,
- b) vor dem 9. Mai 1945 gemäss dem Abkommen vom 9. August 1940 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Deutschen Reich über den schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr nebst Zusatzabkommen Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank geleistet wurden, für welche die entsprechenden Zahlungsaufträge der Schweizerischen Verrechnungsstelle nicht bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin eingetroffen sind.

Art. 3. Die Zahlungen für die in Artikel 2 erwähnten Ansprüche erfolgen auf Antrag. Antragsberechtigt sind Gläubiger, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Abkommens im Gebiet der Republik Österreich ihren Wohnsitz (Sitz) oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Antragsberechtigt sind ausserdem Gläubiger, die in der Republik Österreich eine zum Empfang berechtigte Stelle angeben, sofern ihre Forderungen nicht gemäss dem Abkommen vom 16. Juli 1956 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland über die Liquidation des früheren schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehrs geregelt werden können.

Der Antrag ist bei der Österreichischen Nationalbank in Wien innerhalb einer Frist von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens einzureichen. Wird diese Frist unverschuldet versäumt, so kann sie im Einvernehmen zwischen der Schweizerischen Verrechnungsstelle und der Österreichischen Nationalbank um höchstens zwei Jahre verlängert werden.

Sind die Schweizerische Verrechnungsstelle und die Österreichische Nationalbank übereinstimmend der Auffassung, dass der von dem Gläubiger geltend gemachte Zahlungsanspruch gemäss diesem Abkommen besteht, so ist dem Antrag durch die Österreichische Nationalbank stattzugeben und die Zahlung durchzuführen.

Sind die Schweizerische Verrechnungsstelle und die Österreichische Nationalbank der Auffassung, dass der Zahlungsanspruch gemäss diesem Abkommen nicht besteht, oder kommen die beiden Institute nicht zu einem übereinstimmenden Ergebnis, so teilt die Österreichische Nationalbank dies dem Antragsteller unter Bekanntgabe der Gründe mit.

Gelangen die Schweizerische Verrechnungsstelle und die Österreichische Nationalbank nicht zu einem übereinstimmenden Ergebnis, so ist auf Verlangen eines der beiden Institute vor Erlass einer Mitteilung gemäss Absatz 4 oder einer Mitteilung über die Ablehnung eines Gesuchs um Fristerstreckung gemäss Absatz 2 die Angelegenheit der im jeweils zwischen den beiden Staaten geltenden Zahlungsabkommen vorgesehenen Gemischten Regierungskommission zu unterbreiten.

Der Antragsteller kann innerhalb eines Monats nach Empfang einer Mitteilung gemäss Absatz 4 oder einer Mitteilung über die Ablehnung eines Gesuchs um Fristerstreckung gemäss Absatz 2 das in Artikel 5 vorgesehene Schiedsgericht anrufen.

Art. 4. Den Gläubigern von nicht auf Reichsmark lautenden Zahlungsansprüchen gemäss Artikel 2 sind die Schweizer-Franken-Beträge, die eingezahlt sind oder noch eingezahlt werden, zu überweisen.

Die auf Reichsmark lautenden Zahlungsansprüche gemäss Artikel 2 sind im Verhältnis von 100 Reichsmark = 100 österreichische Schilling umzustellen. Den Gläubigern sind die sich daraus ergebenden Schillingbeträge durch Ueberweisung von Schweizer-Franken-Beträgen zu dem am 21. Dezember 1945 geltenden Kurs von 43 Schweizer Franken für 100 österreichische Schillinge zu vergüten.

Art. 5. Für die Entscheidung der in Artikel 3, Absatz 6, genannten Fälle wird ein Schiedsgericht errichtet. Das Schiedsgericht wird durch einen schriftlichen begründeten Antrag angerufen, der im Wege über die Österreichische Nationalbank einzureichen ist.

Das Schiedsgericht besteht aus zwei Mitgliedern. Der Schweizerische Bundesrat wird einen schweizerischen, die Österreichische Bundesregierung einen österreichischen Richter zum Mitglied ernennen. Als Mitglieder des Schiedsgerichtes können im Amt befindliche und ehemalige Richter ernannt werden. Sie können nur nach jeweils zwei Jahren abberufen werden.

Die Mittel für die Entschädigung und die Tagelder der Mitglieder des Schiedsgerichtes werden von der Regierung aufgebracht, die das Mitglied ernannt hat. Die zur Deckung der Entschädigungen und der Tagelder des Obmannes sowie der sonstigen Kosten des Schiedsgerichtes erforderlichen Mittel werden von den Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen.

Einigen sich die Mitglieder des Schiedsgerichtes nicht über die zu treffende Entscheidung, so ziehen sie einen von ihnen auszuwählenden Obmann zu. Der Obmann darf weder schweizerischer, liechtensteinischer noch österreichischer Staatsangehöriger sein und muss die für die Ausübung des Richteramtes in seinem Heimatstaat erforderlichen Voraussetzungen erfüllen. Für den Fall, dass die Mitglieder sich nicht über die Person des Obmannes einigen, wird der Obmann auf Antrag eines der beiden Mitglieder vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes im Haag ernannt.

Die Mitglieder des Schiedsgerichtes sind bei ihren Entscheidungen unabhängig und an keinerlei Weisungen gebunden.

Das Schiedsgericht tritt nach Bedarf zusammen. Es bezeichnet eine Geschäftsstelle und gibt sich eine Verfahrensordnung, die von den beiden Regierungen zu genehmigen ist.

Für das Verfahren vor dem Schiedsgericht werden Gebühren erhoben, die den Vertragsparteien je zur Hälfte zufließen. Die Gebühren bemessen sich nach dem vom Schiedsgericht festzusetzenden Streitwert. Art und Höhe der Gebühren richten sich nach den für das Prozessverfahren in der Berufungsinstanz in Zivilsachen vor dem Schweizerischen Bundesgericht geltenden Bestimmungen. Dem Antragsteller können Gebühren nur auferlegt werden, wenn und soweit er unterliegt. In besonderen Fällen kann das Schiedsgericht aus Billigkeitsgründen von einer Erhebung der Gebühren ganz oder teilweise absehen. Das Schiedsgericht setzt die entsprechenden Gebühren in seiner Entscheidung fest. Die Entscheidung stellt einen vollstreckbaren Titel im Sinne des schweizerischen Schuldbetreibungsrechtes und der österreichischen Exekutionsordnung dar. Das Schiedsgericht kann sein Tätigwerden von der Zahlung eines angemessenen Gebührenvorschusses abhängig machen.

Die schweizerischen und die österreichischen Gerichte und Behörden werden dem Schiedsgericht Rechts- und Amtshilfe gewähren.

Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind endgültig und bindend.

Art. 6. Die Schweizerische Eidgenossenschaft schliesst dieses Abkommen auch im Namen des Fürstentums Liechtenstein.

Art. 7. Dieses Abkommen soll ratifiziert werden. Die Ratifikationsurkunden werden sobald wie möglich in Wien ausgetauscht. Das Abkommen tritt einen Monat nach dem Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft.

Geschehen zu Bern, am 16. Dezember 1957, in zweifacher Ausfertigung.

Für die Schweizerische Eidgenossenschaft: (gez.) F. Bauer
Für die Republik Österreich: (gez.) E. Lemberger

107. 9. 5. 58.

Unterzeichnungsprotokoll

zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich über die Regelung von Zahlungsverpflichtungen aus der Zeit vor dem 9. Mai 1945

Zu Art. 2—4

- a) Die Schweizerische Verrechnungsstelle veranlasst nach Inkrafttreten des Abkommens, dass die Beträge, welche für die in Artikel 3, Absatz 1, des Abkommens bezeichneten Gläubiger bestimmt sind, durch die Schweizerische Nationalbank an die Österreichische Nationalbank überwiesen werden, und zwar in Schweizer Franken auf das gemäss dem jeweils geltenden Zahlungsabkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich geführte Schweizer-Franken-Konto der Österreichischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank.
- b) Die Österreichische Nationalbank wird anhand der von der Schweizerischen Verrechnungsstelle übermittelten bedingten Zahlungsaufträge die Auszahlungsanträge der Gläubiger einholen. Deckt sich der Zahlungsauftrag der Schweizerischen Verrechnungsstelle mit dem Auszahlungsantrag und liegt seitens des Gläubigers eine Annahmeerklärung gemäss Buchstabe f vor, so wird die Österreichische Nationalbank die Auszahlung vornehmen.
- c) Erheben mehrere Gläubiger Anspruch auf Abgeltung eines gemäss Artikel 2, Buchstabe a oder b, des Abkommens eingezahlten Betrages, so wird die Österreichische Nationalbank den Betrag in Österreich bei Gericht unter Anzeige an die Schweizerische Verrechnungsstelle hinterlegen.

- d) Stellt ein Gläubiger, für den seitens der Schweizerischen Verrechnungsstelle kein Betrag überwiesen worden ist, einen Antrag, oder stimmt der Antrag in bezug auf die Betragshöhe, die Währung oder in anderer Hinsicht mit dem Zahlungsauftrag der Schweizerischen Verrechnungsstelle nicht überein, so übermittelt die Oesterreichische Nationalbank den Antrag der Schweizerischen Verrechnungsstelle zur Stellungnahme.
- e) Gläubiger, die ihren Wohnsitz (Sitz) oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Oesterreich haben, können Auszahlungsanträge direkt bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle einreichen.
- f) Die Auszahlung durch die Oesterreichische Nationalbank erfolgt nur, wenn der Gläubiger die Erklärung abgibt, dass er sich mit der Annahme der nach dem Abkommen zu zahlenden Beträge hinsichtlich der den Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank gemäss Artikel 2, Buchstabe a oder b, des Abkommens zugrundeliegenden Forderungen, einschliesslich Zinsen, für abgefunden erklärt. Die Oesterreichische Nationalbank wird die Erklärungen der Gläubiger an die Schweizerische Verrechnungsstelle weiterleiten.
- g) Die Republik Oesterreich verpflichtet sich, durch die Oesterreichische Nationalbank die von der Schweizerischen Eidgenossenschaft überwiesenen Deckungsbeträge zurückzuerstatten, sofern innerhalb von zwei Jahren nach Eintreffen des Deckungsbetrages eine Auszahlung an einen Gläubiger nach Massgabe des Artikels 3 des Abkommens nicht vorgenommen worden ist.

Dieses Unterzeichnungsprotokoll bildet einen integrierenden Bestandteil des heute unterzeichneten Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Oesterreich über die Regelung von Zahlungsverpflichtungen aus der Zeit vor dem 9. Mai 1945.

Geschehen zu Bern, am 16. Dezember 1957, in zweifacher Ausfertigung.

Für die Schweizerische Eidgenossenschaft: Für die Republik Oesterreich:
(gez.) F. Bauer (gez.) E. Lemberger
107. 9. 5. 58.

Arrêté fédéral

approuvant l'accord conclu entre la Confédération suisse et la République d'Autriche sur le règlement de dettes nées avant le 9 mai 1945
(Du 7 mars 1958)

L'Assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu l'article 85, chiffre 5, de la Constitution; vu le message du Conseil fédéral du 24 janvier 1958, arrête:

Article premier. L'accord conclu le 16 décembre 1957 à Berne entre la Confédération suisse et la République d'Autriche sur le règlement de dettes nées avant le 9 mai 1945, avec protocole de signature, est approuvé.

Le Conseil fédéral est autorisé à ratifier cet accord.

Art. 2. Le Conseil fédéral est autorisé à édicter les prescriptions nécessaires à l'application de l'accord.

Ainsi arrêté par le Conseil des Etats.

Berne, le 3 mars 1958.

Le président: Fritz Stähli
Le secrétaire: F. Weber

Ainsi arrêté par le Conseil national.

Berne, le 7 mars 1958.

Le président: R. Bratschi
Le secrétaire: Ch. Oser

Traduction du texte original allemand

Accord

entre la Confédération suisse et la République d'Autriche sur le règlement de dettes nées avant le 9 mai 1945

Conclu à Berne le 16 décembre 1957

Date de l'entrée en vigueur: 2 juin 1958

La Confédération suisse et la République d'Autriche, animées du désir d'assurer le règlement des créances suisses et autrichiennes qui sont nées sous le régime de l'ancien clearing germano-suisse et ne sont pas encore éteintes, sont convenues de conclure l'accord suivant:

Article premier. Les créances suisses et autrichiennes nées sous le régime de l'ancien clearing germano-suisse, et non encore réglées, y compris les montants portés en comptes bloqués, seront transférées conformément aux accords de paiement en vigueur entre la Suisse et l'Autriche.

Art. 2. La Confédération suisse s'engage à effectuer des paiements sur les créances en suspens des personnes physiques ou morales de droit privé ou public, des sociétés commerciales ou de leurs ayants cause (appelés ci-après «créanciers») qui sont en droit de déposer une requête selon l'article 3, dans la mesure où, en vue du règlement de ces créances:

- a) des montants ont été ou seront encore versés auprès de la Banque nationale suisse sur le compte intitulé «Abwicklungskonto Oesterreich»;
- b) des versements ont été effectués auprès de la Banque nationale suisse avant le 9 mai 1945, conformément à l'accord conclu le 9 août 1940 entre la Confédération suisse et le Reich allemand pour la compensation des paiements germano-suisses et à ses accords additionnels, et pour lesquels les ordres de paiement correspondants de l'Office suisse de compensation ne sont pas parvenus à la «Deutsche Verrechnungskasse» à Berlin.

Art. 3. Les paiements concernant les créances mentionnées à l'article 2 se font sur requête. Ont qualité pour présenter une requête les créanciers qui, au moment de la signature du présent accord, ont leur domicile (siège) ou résidence habituel dans le territoire de la République d'Autriche. Ont également qualité pour présenter une requête les créanciers qui désignent dans la République d'Autriche un mandataire habilité à recevoir le paiement, en tant que leurs créances ne peuvent pas être réglées conformément à l'accord du 16 juillet 1956 entre la Confédération suisse et la République fédérale d'Allemagne sur la liquidation de l'ancien clearing germano-suisse.

La requête doit être adressée à la Banque nationale autrichienne à Vienne dans le délai de deux ans après l'entrée en vigueur du présent accord. Le délai qui n'a pas été observé sans faute de la part du créancier peut être prolongé de deux ans au maximum, d'entente entre l'Office suisse de compensation et la Banque nationale autrichienne.

Si l'Office suisse de compensation et la Banque nationale autrichienne estiment que la créance dont le règlement est demandé existe au sens du présent accord, la Banque nationale autrichienne acceptera la requête et effectuera le paiement.

Si l'Office suisse de compensation et la Banque nationale autrichienne estiment que la créance n'existe pas au sens du présent accord, ou si les deux établissements ne parviennent pas à s'entendre, la Banque nationale autrichienne le notifiera au requérant, en indiquant les motifs.

Si l'Office suisse de compensation et la Banque nationale autrichienne ne parviennent pas à s'entendre, chacun des deux établissements pourra demander qu'avant de notifier à l'intéressé une communication selon le 4^e alinéa, ou une communication concernant le rejet d'une demande de prolongation de délai selon le 2^e alinéa, l'affaire soit soumise à la commission gouvernementale mixte prévue par l'accord de paiement en vigueur entre les deux Etats.

Dans un délai d'un mois après la notification, le requérant peut recourir au tribunal arbitral prévu à l'article 5 contre une communication selon le 4^e alinéa, ou contre une communication concernant le rejet d'une demande de prolongation de délai selon le 2^e alinéa.

Art. 4. Les montants en francs suisses qui ont été ou seront encore versés seront transférés aux titulaires de créances non libellées en reichsmarks selon l'article 2.

Les créances libellées en reichsmarks selon l'article 2 seront converties dans la proportion de 100 reichsmarks pour 100 schillings autrichiens. Les montants en schillings ainsi obtenus seront bonifiés aux créanciers par le transfert de montants en francs suisses calculés au cours, coté le 21 décembre 1945, de 43 francs suisses pour 100 schillings autrichiens.

Art. 5. Il est institué un tribunal arbitral chargé de trancher les cas mentionnés à l'article 3, 6^e alinéa. La procédure d'arbitrage est introduite au moyen d'un mémoire motivé, qui doit être déposé auprès de la Banque nationale autrichienne.

Le tribunal arbitral se compose de deux membres. Le Conseil fédéral désigne un juge suisse et le gouvernement fédéral d'Autriche un juge autrichien en qualité de membres de ce tribunal. Peuvent être nommés membres du tribunal arbitral des juges en fonction ou d'anciens juges. Ils ne seront amovibles que tous les deux ans.

Les honoraires et indemnités revenant à chaque membre du tribunal arbitral sont à la charge du gouvernement qui l'a nommé. Les parties contractantes assument à parts égales le paiement des honoraires et indemnités du président, ainsi que les autres frais du tribunal arbitral.

Si les membres du tribunal arbitral ne parviennent pas à s'entendre sur la décision à prendre, ils désigneront un président. Ce dernier ne sera ni de nationalité suisse ou lichtensteinoise, ni de nationalité autrichienne et devra remplir dans son pays les conditions nécessaires à l'exercice d'une fonction de juge. Si les membres ne s'entendent pas sur la personne du président, ce dernier sera nommé, sur demande de l'un d'eux, par le président de la Cour internationale de justice de la Haye.

Les membres du tribunal arbitral statuent souverainement et ne sont liés par aucunes instructions.

Le tribunal arbitral se réunira suivant les besoins. Il désigne son greffe et fixe lui-même sa procédure, qui doit être soumise à l'approbation des deux gouvernements.

Il sera prélevé dans la procédure devant le tribunal arbitral des émoluments, qui seront répartis à parts égales entre les parties contractantes. Les émoluments sont fixés en fonction de la valeur litigieuse, que le tribunal arbitral doit établir. La nature et le montant des émoluments sont déterminés par les dispositions applicables dans la procédure de recours en matière civile devant le Tribunal fédéral suisse.

Le requérant ne doit supporter des émoluments que dans la mesure où il succombe. Dans des cas spéciaux, le tribunal arbitral peut, pour des raisons d'équité, renoncer totalement ou partiellement à exiger des émoluments. Le tribunal arbitral fixe le montant des émoluments dans sa décision. Celle-ci constitue un titre exécutoire au sens des dispositions légales suisses sur la poursuite pour dettes et de l'ordonnance d'exécution forcée autrichienne. Le tribunal arbitral pourra subordonner l'examen des affaires dont il est saisi à une avance d'émoluments appropriée.

Les tribunaux et les autorités suisses et autrichiennes accorderont leur assistance juridique et administrative au tribunal arbitral.

Les décisions du tribunal arbitral sont définitives et ont force obligatoire.

Art. 6. La Confédération suisse conclut le présent accord également au nom de la Principauté de Liechtenstein.

Art. 7. Le présent accord doit être ratifié. Les instruments de ratification seront échangés à Vienne, aussitôt que possible. L'accord entrera en vigueur un mois après le jour de l'échange des instruments de ratification.

Fait à Berne, le 16 décembre 1957, en double exemplaire.

Pour la Confédération suisse:

(signé) F. Bauer

Pour la République d'Autriche:

(signé) E. Lemberger

107. 9. 5. 58.

Protocole de signature de l'accord

entre la Confédération suisse et la République d'Autriche sur le règlement de dettes nées avant le 9 mai 1945

Ad articles 2 à 4.

- a) Après l'entrée en vigueur de l'accord, l'Office suisse de compensation fera en sorte que la Banque nationale suisse transfère à la Banque nationale autrichienne les montants destinés aux créanciers désignés à l'article 3, 1^{er} alinéa. Ces montants seront transférés en francs suisses et portés sur le compte en francs suisses de la Banque nationale autrichienne, ouvert auprès de la Banque nationale suisse, conformément aux accords de paiements en vigueur entre la Confédération suisse et la République d'Autriche.

- b) La Banque nationale autrichienne invitera les créanciers à déposer leurs requêtes de paiement au vu des ordres de paiement conditionnels transmis par l'Office suisse de compensation. La Banque nationale autrichienne effectuera le paiement si l'ordre de paiement de l'Office suisse de compensation correspond à la requête et si le créancier a déposé une déclaration d'acceptation conformément à la lettre f) ci-après.
- c) Si plusieurs créanciers font valoir des droits sur un montant versé conformément à l'article 2, lettre a) ou b), de l'accord, la Banque nationale autrichienne consignera le montant auprès d'un tribunal autrichien et en avisera l'Office suisse de compensation.
- d) Si une requête est déposée par un créancier en faveur duquel l'Office suisse de compensation n'a transféré aucun montant, ou si la requête ne concorde pas avec l'ordre de paiement de l'Office suisse de compensation quant au montant, à la monnaie ou d'une autre manière, la Banque nationale autrichienne transmettra la requête à l'Office suisse de compensation, pour avis.
- e) Les créanciers qui n'ont pas leur domicile (siège) ou lieu de résidence habituel en Autriche peuvent adresser leurs requêtes de paiement directement à l'Office suisse de compensation.
- f) La Banque nationale autrichienne ne procédera au paiement que si le créancier remet une déclaration aux termes de laquelle il reconnaît qu'en acceptant les montants qui lui sont payés conformément à l'accord, il considère comme réglées les créances, y compris les intérêts, faisant l'objet des versements effectués à la Banque nationale suisse conformément à l'article 2, lettre a) ou b), de l'accord. La Banque nationale autrichienne transmettra ces déclarations des créanciers à l'Office suisse de compensation.
- g) La République d'Autriche s'engage à restituer, par l'intermédiaire de la Banque nationale autrichienne, les montants de couverture transférés par la Confédération suisse si, deux ans après l'arrivée du montant de couverture, il n'a pas été effectué de paiement à un créancier conformément à l'article 3 de l'accord.

Le présent protocole de signature constitue une partie intégrante de l'accord sur le règlement de dettes nées avant le 9 mai 1945 signé ce jour entre la Confédération suisse et la République d'Autriche.

Fait à Berne, le 16 décembre 1957, en double exemplaire.

Pour la Confédération suisse:

(signé) F. Bauer

Pour la République d'Autriche:

(signé) E. Lemberger

107. 9. 5. 58.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale suisse

Ausweis — Situation 7. 5. 58

Veränderungen
Changements

Aktiven — Actif

	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	7 726 034 346.10	+ 64 996 531.90
Devisen — Disponibilités à l'étranger:		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture ..	562 399 725.80	
andere — autres	64 323.80	— 3 938 418.90
Inlandportfeuille — Portefeuille effets sur la Suisse:		
Wechsel — Effets de change	131 694 485.14	
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions	250 000.—	+ 286 608.05
Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement ..	11 562 874.18	— 138 523.—
Wertschriften — Titres:		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture...	257 600.—	
andere — autres	44 561 101.—	—
Korrespondenten im Inland — Corresp. en Suisse	9 398 464.44	— 5 288 146.94
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	29 343 064.60	— 1 227 069.94
Zusammen — Total	8 515 565 985.06	

Passiven — Passif

Eigene Gelder — Fonds propres	50 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	5 408 236 500.—	— 104 485 650.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue:		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 467 385 865.42	
andere täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue	408 145 575.68	+ 158 647 717.88
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	181 798 043.96	+ 528 913.29
Zusammen — Total	8 515 565 985.06	

Offizieller Diskontsatz seit 15. Mai — Taux officiel d'escompte depuis le 15 mai 1957: 2 1/4 %
Offizieller Lombardzinsfuß seit 15. Mai — Taux officiel pour avances depuis le 15 mai 1957: 3 1/2 %

Spezialdiskontsatz für Wechsel zur Finanzierung von Pflichtlagern in Lebens- und Futtermitteln seit 25. Juli 1957: 2 %

Taux spécial d'escompte pour effets de stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages depuis le 25 juillet 1957: 2 %

107. 9. 5. 58.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

„EIN CAMPARI“

TURSAL vernichtet das Unkraut

Seit 36 Jahren bewährtes Radikalmittel / Schweizer Produkt

ELEKTROCHEMIE TURGI

Kurhaus Weissbad AG., Weissbad

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 19. Mai 1958, 19.30 Uhr, im Kurhaus «Weissbad»

Traktanden:

1. Beschlussfassung über den Verkauf des Hauses.
2. Beschlussfassung über die Liquidation.
3. Bestimmung der Liquidatoren.

Der Verwaltungsrat.

URSINA AG., KONOLFINGEN

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1957 auf Fr. 35.— pro Aktie festgesetzt. Der Coupon Nr. 7 ist sofort, abzüglich 5 % eidg. Coupons- und 25 % Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 24.50 zahlbar:

- In Bern: bei der Schweiz. Kreditanstalt
bei der Kantonalbank von Bern
bei der Schweiz. Volksbank
bei von Ernst & Co. AG.
bei den Herren Armand von Ernst & Co.
- In Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.
- In Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank
- In Genf: bei den Herren Pictet & Co.
bei den Herren Lombard, Odier & Co.

Konolfingen, den 6. Mai 1958.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Louis de Castella.

Micro-film-Anlagen

Vollständige Anlagen mit allem Zubehör, Auswahl unter versch. Marken, gewissenhafte Beratung, technische Assistenz, Service, bietet Ihnen das führende Spezialhaus

Walter Rentsch
AG. Zürich 23
Tel. 42 32 22
Basel, Bern, Genf



Verkauf, Miete, Lohn-Aufnahmedienst

KURSAAL BERN AG.

Der Dividendencoupon Nr. 13 unserer Aktien wird ab 8. Mai 1958 nach Abzug der eidgenössischen Steuern mit netto

Fr. 1.75

spesenfrei eingelöst durch die Spar- und Leihkasse in Bern.

Bern, den 7. Mai 1958.

Der Verwaltungsrat.

ALBERT MUTTER

Internationale Transporte



Basel
Rosentalstrasse 70
Telephon (061) 32 67 94

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland



**maximal schnell
maximal genau
maximal sicher**

Für Betriebe mit laufend starkem Buchungsaufwand ist höchste Rationalisierung von grösster Bedeutung, weshalb sie sich der **Buchungsautomaten** «Intracont» bedienen, die wir in 3 verschiedenen Typen liefern. Sie sind ausgerüstet mit Saldierwerk, 2-12 Speicherwerken, automatischem Datendruck, Symbolreihe und dem berühmten Vorsteckgerät **RUF Intromat 50** oder **Intromat 54**, das verschiedenzeitiges Einführen und Auswerfen von 2 Kontoblättern und gleichzeitiges 3-faches Buchen ohne Kohlepapier gestattet. «Intracont» im Einsatz bedeutet konzentrierteste Leistung.

Verlangen Sie den Spezialprospekt.

RUF-ORGANISATION
Zürich/Hauptsitz: Badenerstrasse 595
Laden: Löwenstr. 32/Tel. (061) 54 64 00

Trambahngesellschaft Basel-Aesch AG.

Einladung der Aktionäre zur 51. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 22. Mai 1958, 16 Uhr, im Gasthof «Zum Bären» in Aesch

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnungen pro 1957. Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Revisoren und der Suppleanten.
5. Diverses.

Rechnungen und Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht sind vom 10. Mai 1958 an im Bureau der Gemeindeverwaltung Reinach zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht 1957 wird jedem Aktionär mit der Eintrittskarte für die Generalversammlung zugestellt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Stamm- und Prioritäts-Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 15. Mai 1958 bei Herrn Alois Feigenwinter, Präsident des Verwaltungsrates, in Reinach, schriftlich anzumelden, worauf derselbe Eintrittskarten zustellen wird.

Reinach (Basel-Land), den 23. April 1958.

Der Verwaltungsrat der TBA

Société Vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale annuelle

est fixée au mercredi 14 mai 1958, à 15 h. 30, à l'Hôtel de Ville de Bex (grande salle).

Ordre du jour:

- 1° Rapport et comptes de l'exercice 1957.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition du bénéfice.
- 4° Nomination des contrôleurs des comptes.
- 5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des actions jusqu'au mardi 13 mai à midi, aux domiciles ci-après: à Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise; à Bex: Banque Cantonale Vaudoise, agence de Bex, et au siège de la Société au Bévieux sur Bex. Les actionnaires peuvent prendre connaissance au siège de la Société au Bévieux, dès le lundi 5 mai 1958, du compte de profits et pertes, du bilan, des propositions concernant l'emploi du bénéfice net.

Bex, mai 1958.

Le conseil d'administration.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite du tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières

3% de 1952, série XV,

dont les numéros suivent sont appelées au remboursement pour le 15 août 1958, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de Fr. 1000.—

N° 1026 à 1050	13951 à 13975	24751 à 24775
N° 3401 à 3425	15801 à 15825	25926 à 25950
N° 4176 à 4200	16376 à 16400	27602 à 27625
N° 5551 à 5575	17726 à 17750	29776 à 29800
N° 7201 à 7225	19051 à 19075	31551 à 31575
N° 9876 à 9900	21476 à 21500	33126 à 33150
N° 11326 à 11350	23201 à 23225	

Lausanne, le 6 mai 1958.

Le directeur: DUPRAZ.



**Peterhans
Dottikon**
Tel. (057) 731 59

Öl-, Benzin- und Druckbehälter, Apparatebau, bis zu 200 000 Liter Inhalt

GEBR. PETERHANS AG., DOTTIKON (AG)

Kesselschmiede

Telephon (057) 731 59

Huguenin Ferrario S.A., Lugano

Avviso di convocazione della assemblea generale straordinaria

del Caffè Huguenin Ferrario S.A., Lugano.

L'assemblea generale straordinaria della detta società è convocata per il 30 maggio 1958, alle ore 15, presso la sede della società, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Nomina di due altri membri del consiglio d'amministrazione.
- 2° Eventuali.

Il consiglio d'amministrazione.

Die Firma NEHER AG in Bern bietet erfahrener und flinker

HILFSBUCHHALTERIN

nicht unter 25 Jahren, entwicklungsfähige Dauerstelle mit Erfolgsbeteiligung und Pensionsversicherungskasse. Es können nur Bewerberinnen berücksichtigt werden, die schon Buchhaltung gemacht haben. Eintritt nach Ueberkunft.

Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien werden an den Beauftragten erbeten:

Johannes Pulver, Bern, Moristalden 34.

Vobag AG. für vorgespannten Beton, Zürich

Einladung zur 14. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 19. Mai 1958, 18.15 Uhr, im Domizil Stampfenbachstrasse 85, Zürich 6.

Traktanden:

1. Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1957.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der per 31. Dezember 1957 abgeschlossenen Bilanz und Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung darüber.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Entlastung der Organe.
5. Verwaltungsratswahlen.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre am Domizil der Gesellschaft auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich, sofern sie als solche dem Verwaltungsrat nicht persönlich bekannt sind, über ihren Aktienbesitz spätestens bis am 18. Mai 1958 auszuweisen.

Zürich, den 8. Mai 1958.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Wilhelm Fricke.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières

3% de 1951, série XIV,

dont les numéros suivent sont appelées au remboursement pour le 15 août 1958, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de Fr. 1000.—

N° 76 à 100	10651 à 10675	21676 à 21700
N° 1301 à 1325	12476 à 12500	22126 à 22150
N° 3251 à 3275	13826 à 13850	24476 à 24500
N° 4101 à 4125	15051 à 15075	25751 à 25775
N° 6776 à 6800	16526 à 16550	27801 à 27825
N° 7926 à 7950	18901 à 18925	28226 à 28250
N° 9501 à 9525	19351 à 19375	

Toutes les obligations sorties au tirage antérieur ont été présentées.

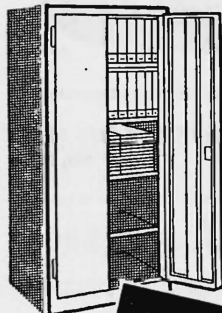
Lausanne, le 6 mai 1958.

Le directeur: DUPRAZ.

KURHAUS und med. KLINIK das ganze Jahr geöffnet

Ob Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten, Diätetiken, physikalische Therapie, synkardiale Massage.

Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer FMH.
Prospekte durch die Direktion W. Bossi,
Tel. (041) 2 02 04 / 6

**Wir liefern ab Lager**

B-J-stahl-Aktenschrank:
Flammensichere Bauart.
Ofengebrannte PERDUR-
Lackierung

Höhe Breite Tiefe
195 cm 92 cm 43 cm

Fr. 380.-**BUTSCHER + JOST AG**

Basel Steinvorstadt 59 Tel. 22 08 44
Zürich: Bahnhofstrasse 74 Tel. 23 25 77

Zu verkaufen herrschaftliche

VILLA

direkt am

Vierwaldstättersee

Umgelände ca. 1700 m²

Direkter Seeanstoss (Seefront 44 m), grosses Entrée,
grosse schöne Wohnräume, 3 Badezimmer, 4 Balkone, Garage, Bootshaus mit Seeterrasse usw.

Verkaufspreis Fr. 250 000 (günstige Steuerverhältnisse).
Die Villa kann sofort bezogen werden.

Adresse unter 36632 Lz durch Publicitas oder Tel. 11,
Luzern, oder Tel. (041) 84 52 35.

Occasions-**Vervielfältiger****Ohne automatische Papierzuführung:**

Print-Fix, Mülser Fr. 100.-
Edison, portable, Schaco Fr. 60.-
Gestetner, Modell 6 Fr. 90.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix Fr. 125.-
Geha, Modell 74 Fr. 100.-
Geha, Modell 73 Fr. 150.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch Fr. 500.-
Geha, Modell 150, wie neu Fr. 750.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch Fr. 500.-
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60 Fr. 600.-
Eliama, elektrisch Fr. 100.-
Roto 10, Handbetrieb Fr. 100.-
Roto 10, elektrisch Fr. 200.-
Roto 40, elektrisch Fr. 500.-
Roto 15, elektrisch Fr. 500.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht) Fr. 800.-
Edison, Dick 90 Fr. 180.-
Edison, Dick 91 Fr. 300.-
Reneo 218, neuwertig Fr. 250.-
Reneo 500, elektrisch Fr. 600.-
Gestetner, Modell 6 Fr. 100.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 H Fr. 600.-
Gestetner, Modell 66 Fr. 400.-
Gestetner, elektrisch, mit Schrank Fr. 400.-
Gestetner, Modell 66 H, elektrisch, mit Schrank Fr. 600.-
Rex D 25, elektrisch Fr. 600.-
Rex D 2 Fr. 100.-
Rex 260 Fr. 950.-

Umdrucker:

Ormlig Fr. 200.-
Ferdiglat Fr. 200.-
Duplex Fr. 250.-

**Print-Fix**

Fr. 2600.-

der leistungsfähige

Vervielfältiger mit

- vollautomatischer Druckluft-einführung
- Präzisions-Papierzuführung
- 160 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- einfacher, sauberer Handhabung
- geräuschloser Motor
- automatischem Zwischenleger
- lieferbar

Edgar Rutishauser

Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödiinstr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

9. Ausgabe,

nachgeführt bis Ende Januar 1958

Eine neue Ausgabe dieser über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung ist gegenwärtig beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in Vorbereitung. Sie wird voraussichtlich im Laufe des Monats Juni erscheinen und wie bisher Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften enthalten. Die Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selber geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Das Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 4.50 gegen Nachnahme versandt. Interessenten sind gebeten, die gewünschte Anzahl bis Mitte Mai beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse Nr. 3, Bern, zu bestellen. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können jetzt schon den entsprechenden Betrag auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die von den Verbänden bereits anlässlich der im Januar durchgeführten Erhebung eingereichten Bestellungen sind vorge-merkt.

Liste

des associations professionnelles et
associations économiques de Suisse

9^e édition,

mise à jour jusqu'à fin janvier 1958

Une nouvelle édition de ce répertoire, actuellement en préparation à l'Office fédéral de l'industrie des arts et métiers et du travail, paraîtra dans le courant du mois de juin. On y trouvera les noms, adresses, date de fondation, effectif des membres et le titre des organes professionnels de plus de 1000 associations. Dans la mesure où celles-ci ont pu les fournir, ces indications sont publiées en langues allemande, française et italienne.

Cet ouvrage sera mis en vente au prix de 4 fr. 50 et envoyé contre remboursement. Les intéressés voudront bien indiquer, d'ici à mi-mai, à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, le nombre d'exemplaires désirés. Les abonnés qui ne désirent pas l'envoi contre remboursement peuvent verser dès maintenant le montant susindiqué au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Quant aux commandes que les associations ont passées lors de la remise du questionnaire, en janvier dernier, bonne note en a déjà été prise.

Laiterie-Charcuterie

Excellent commerce à remettre dans centre à proximité de Lausanne. Affaire en plein développement. Gros contingent laitier. Prix de remise: Fr. 100 000.-. Pour tous renseignements, s'adresser sous chiffre OFA 6397 L à Orell Fussli-Ammonen, Lausanne.

Unsere gutearbeitete
Prägebaltung
prägt auch für Sie im
Lohn Namen und
Adressen auf Ihre

Reklameartikel

Wir verfügen über
eigenes Schriftmaterial
und besorgen auf
Wunsch auch Klebeetik.
Verlangen Sie unver-
bindliche Offerte.

GULEMA-
Etablissement
Abt. Prägerol
Schaan FL

Alle

Inkassi

von Forderungen, auch
streitige, besorgt

A. AMMANN
alt Konkursbeamter
LUZERN, Hirschematt-
strasse 26, Telefon
(041) 2 71 07

Inserate

Im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

Neuerscheinung! E. M. Geba

Wie man sich die Büroarbeit erleichtert

Zahlreiche praktische Tips zu Einsparungen an Zeit und Geld
Preis Fr. 3.90

Gebr. Rigganbach, Verlagsabt. 2, Basel

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 23. Januar 1958 verstorbenen

Armand Karl Burkhardt-Binder

gew. Zahntechniker, geb. 1895, von Winterthur, zuletzt wohnhaft gewesen Langfurten 8, Zürich 6, Mithhaber der Zahnpraxis Armand Burkhardt, Birmensdorferstrasse 13, Zürich 4, liegt den Beteiligten bis zum 9. Juni 1958 bei der unterzeichneten Amtsstelle (Schaffhauserstrasse 2) zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 5. Mai 1958.

Notariat Unterstrass-Zürich:
H. Huber, Substitut.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des

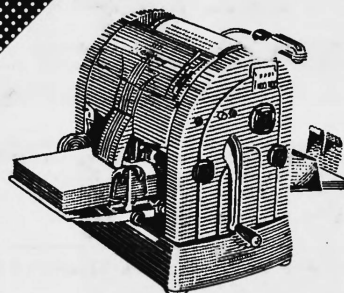
Alois Stöcklin-Schaad

geb. 1890, gew. Metzgermeister, von Rodersdorf und Breitenbach, wohnhaft gewesen in Binningen, Hauptstrasse 51, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen oder Schulden bis zum 20. Juni 1958 beim Erbschaftsamt Binningen anzumelden, ansonst die Gläubiger Gefahr laufen, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Art. 582, 583 und 590 ZGB), die Schuldner aber die Verantwortlichkeit über die Folgen der Unterlassung zu tragen haben werden.

Binningen, den 6. Mai 1958.

Bezirksschreiberei Binningen.

**ELECTRONIC PRINT****REX-ROTARY****Ihr Vervielfältiger gewinnt an Wert!**

Wirkungsvoll illustrierte Werbebriefe, Kataloge, Formulare usw. können Sie schneller und billiger als je zuvor mit Ihrem eigenen Rex-Rotary-Vervielfältiger herstellen.

Rex-Rotary D 280 gewährt dank seiner vollautomatischen Einföhrung und seinem Präzisionsdrucksystem eine einwandfreie Wiedergabe sowohl von Elektronen als auch von Normtechebilen.

Das kleine Handbuch «Electro-Rex ABC» schicken wir Ihnen gerne gratis. Eine Postkarte oder ein Anruf an uns genügt.

**ELECTRO-REX**

Generelvertretung für die Schweiz:

EUGEN KELLER + CO. AG. BERN

Monbijoustrasse 22 Telefon (031) 2 34 91
Vervielfältigungsmaschinen und Zubehöre seit 1912